

**Fußballturnier der Grundschulen:** Spannende Spiele mit dem runden Leder / Absage der Alten Schule wurde bedauert

## Nachwuchs engagiert sich für König Fußball

Von unserem Mitarbeiter  
**Volker Widdrat**

**KETSCH.** Grenzenloser Jubel nach dem Abpfiff in der Neurothalle: Das diesjährige Fußballturnier für Grundschulen hat wie fast schon erwartet die Neurotschule gewonnen, doch auch die weiteren teilnehmenden Teams aus Brühl, Mannheim, Plankstadt und Schwetzingen durften sich nach diesem ereignisreichen Vormittag zweifellos als Sieger fühlen.

15 Partien gingen bei der mittlerweile zwölften Auflage der Kickerveranstaltung für Grundschüler über die Bühne, bevor die von der begeistert mitgehenden Cheerleader-Gruppe der Neurotschule angefeuerte Gewinnermannschaft ermittelt worden war. Die Schützlinge von Lehrer Reiner Wittenauer, der schon vor Jahren eine Fußball-AG ins Leben gerufen hatte, konnten sich in vier Spielen durchsetzen und verloren nur die Partie gegen die Schwetzingener Nordstadtschule.

### Gute Stimmung

Auf dem zweiten Platz landete die Schillerschule Brühl, die bei drei Siegen eine Niederlage und ein Unentschieden einstecken musste. Dritter wurde der Fußballnachwuchs von

der Nordstadtschule, Vierter die Gerhart-Hauptmann-Schule aus Mannheim und den fünften Platz belegte die Humboldtschule Plankstadt.

In der letzten Partie des Turniers hatte sich die Zeyherschule den Neurotschülern mit 3:0 geschlagen

geben müssen. Der guten Stimmung bei der Schwetzingener Grundschule, die erstmals bei dem Turnier vertreten und für die Alte Schule Ketsch eingesprungen war, tat das allerdings keinen Abbruch. Nicht nur Rektor Klaus Herbold sah noch jede Menge Potenzial nach vorne und

versprach, nächstes Jahr erneut mit dem engagierten Zeyher-Fußballern dabei sein zu wollen.

Allgemein bedauert bei Zuschauern und Teilnehmern wurde dagegen die Absage der Alten Schule. „Die Begegnungen zwischen der Alten Schule und der Neurotschule

waren immer Höhepunkte des Turniers gewesen“, erinnerte sich Organisator Rüdiger Müller.

### Siegerpokal und Medaillen

Bernd Mattem vom Fußballkreis Mannheim hatte wieder jede Menge Urkunden, Medaillen, Bälle und Pokale mitgebracht, um auch alle Grundschüler für ihre Leistungen entsprechend belohnen zu können.

„In den Fußballnachwuchs zu investieren, kann nie falsch sein“, freute sich der Schulfußballbeauftragte des Badischen Fußball-Verbandes über die gelungene Organisation des Turniers. Und der BFV-Kreisvorsitzende Rolf Beyer war hochzufrieden, „in einer guten Atmosphäre nur faire Spiele gesehen“ zu haben.

Medaillen gab es auch für die Cheerleader, deren Anführerinnen Lea Orians und Leah Peak sich eigens einen Tanz ausgedacht und mit der ganzen Truppe einstudiert hatten: Die lautstarke Unterstützung der Mädchen, die ganz schnell das Publikum auf den Rängen auf ihrer Seite hatten, scheint eben doch ein unschlagbares Plus für die siegreichen Gastgeber zu sein. Unter dem frenetischen Jubel ihrer Schulkameraden nahmen die Jungs und Mädchen der Neurotschule schließlich den Siegerpokal entgegen.



Die jungen Kicker der Neurotschule gewannen auch in diesem Jahr das Fußballturnier der Grundschulen und wurden in ihren Spielen begeistert von den Cheerleader-Mädchen ihrer Schule unterstützt.

BILD: WIDD RAT